

DIE LUPE

Ganz Hermannstein und ganz Blasbach im Blick!

September 2021



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER IN HERMANNSTEIN UND BLASBACH,



wir freuen uns, Ihnen zum zweiten Mal in diesem Jahr unsere Traditionszeitung

„Die Lupe“ präsentieren zu können. Inhaltlich widmen wir uns zum einen den Entwicklungen seit der Kommunalwahl, zum anderen aber auch der Zukunft mit einem besonderen Augenmerk auf die Bundestagswahl. Sie finden Informationen zu unserem Wahlprogramm und unseren Erfolgen der letzten Jahre.



Als Gastbeiträgerin konnten wir unsere Bundestagsabgeordnete **Dagmar Schmidt** (MdB)

gewinnen, die auch erneut für die SPD im Bund antritt. Sie berichtet über ihre Arbeit im Bundestag.

Auf den weiteren Seiten finden Sie außerdem ein Kurzportrait von Dagmar Schmidt.

Und natürlich wollen wir Ihnen auch unseren Kanzlerkandidaten **Olaf Scholz** nicht vorenthalten.



Ihre Sabrina Zeaiter

Vorsitzende SPD Hermannstein-Blasbach

HERMANNSTEIN/
BLASBACH

SPD

**Soziale
Politik für
Dich.**

GRÜßWORT DER SPD-BUNDESTAGSABGEORDNETEN DAGMAR SCHMIDT

Liebe Wählerinnen und Wähler in Hermannstein und Blasbach,



am 26. September entscheidet Ihr darüber, wer in Zukunft in unserem Land Verantwortung übernimmt. Wir haben in den letzten vier Jahren einiges erreicht und ich bin stolz darauf, dass wir auch konkret für unsere Region etwas bewirken konnten. Das Regenbogenland in Hermannstein ist seit einigen Jahren eine zertifizierte Sprach-Kita und profitiert von der Förderung des Bundes. Mit den Sprach-Kitas sorgen wir dafür, dass Sprache

schon früh Teil der frühkindlichen Bildung ist. Denn Sprache ist das Mittel und der Weg zu mehr Chancengerechtigkeit für alle Kinder.

Wir wollen nach der Wahl mit Olaf Scholz als Bundeskanzler von vorne regieren und die großen Fragen angehen. Als erstes: Wer den ganzen Tag hart arbeitet, muss davon auch gut leben können. Wir wollen für mehr Respekt vor der Leistung jedes und jeder Einzelnen sorgen. Am besten mit guten Tarifverträgen, mindestens ab er mit 12 Euro Mindestlohn.

Niemand ist davor geschützt, in eine Lebenslage zu kommen, in der man Unterstützung braucht. Sei

es durch einen Pflegefall in der Familie oder weil man eine gute Betreuung für die Kinder braucht. Oder bei Krankheit oder Verlust des Arbeitsplatzes. Oftmals ist der Zugang zu Hilfe aber kompliziert. Unser Sozialstaat



muss aber allen Menschen leicht und einfach als Partner zur Seite stehen. Seine Leistungen sind soziale Rechte. Sie sollen unkompliziert – und wo es geht ohne Antrag wie bei der



Grundrente – zugänglich sein. Damit Dein Leben leichter wird.

Mit der Kindergrundsicherung sorgen wir dafür, dass keine Familie aufgrund ihrer Kinder finanzielle Sorgen haben muss. Deshalb wollen wir ein neues Kindergeld, damit die, die es mehr brauchen auch mehr bekommen als Reiche. Denn alle Kinder müssen die gleichen Chancen für einen guten Start ins Leben haben. Deshalb investieren wir in beitragsfreie Kitas, Ganztagsangebote an Schulen und in bessere Verkehrsverbindungen auf dem Land, die von Kindern und Jugendlichen in Zukunft kostenfrei genutzt werden können.

Wir unterstützen Unternehmen

dabei, auch im Wandel gute Arbeit zu erhalten und neue zu schaffen. Mit klimafreundlichen Technologien und digitalen Produktionsprozessen sorgen wir dafür, dass Deutschland wieder Nummer eins wird – und Mittelhessen ganz vorne mit dabei ist. Wir machen nicht das Auto schlecht, sondern die Alternativen stark. Deshalb werden wir das modernste Mobilitätssystem Europas aufbauen.

Ob wir hoffnungsvoll mit Tatkraft und Optimismus in die Zukunft gehen und die großen Aufgaben anpacken – darüber entscheidest Du am 26. September mit Deiner Stimme. ■

Dagmar Schmidt

FÜR SIE IN DEN KOMMUNALEN GREMIEN

Ihre gewählten SPD-Vertreterinnen und Vertreter in den kommunalen Gremien sind ...

... im Hermannsteiner **Ortsbeirat**:

- **Sabrina Zeaiter**
Stellvertretende Ortsvorsteherin
- **Christoph Pross**
Ortsbeiratsmitglied
- **Erhard Reh**
Ortsbeiratsmitglied

Mit Ihren Anliegen erreichen Sie uns unter der E-Mail-Adresse post@spd-hermannstein-blasbach.de

... in der Wetzlarer **Stadtverordnetenversammlung**:

- **Sabrina Zeaiter**
Stadtverordnete und Mitglied im Finanz- und Wirtschaftsausschuss
- **Christopher Bursukis**
Erster Nachrücker

... im **Kreistag** des Lahn-Dill-Kreises:

- **Sabrina Zeaiter**
Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete / Ehrenbeamtin, Mitglied in der Betriebskommission der Abfallwirtschaft Lahn-Dill



Sabrina Zeaiter



Christoph Pross



Erhard Reh



Christopher Bursukis

UNSERE SCHWERPUNKTE IN DEN GREMIEN

Im **Ortsbeirat** haben wir uns nach der Kommunalwahl bisher u.a. mit folgenden Themen beschäftigt:

- Gehwegparken in Hermannstein
- Wildtierschäden auf dem Hermannsteiner Friedhof
- Unterstützung der Vereine
- Nachtragshaushalt 2021
- Neuerstellung des Nahverkehrsplans der Stadt Wetzlar
- Parksituation an der Grundschule

In der **Stadtverordnetenversammlung** haben wir uns seit der Kommunalwahl u.a. folgenden Themen gewidmet:

- Erstattung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesbetreuung sowie Finanzierung von Kindertagespflegestellen
- Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar
- Jahresbericht 2020 des Behindertenbeirates und der Behindertenbeauftragten
- Verlängerung der Corona-Hilfen der Stadt Wetzlar für Vereine, Verbände und Initiativen für das Jahr 2021
- Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche sowie Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien 2021 im Freibad Domblick

Im **Kreis** beschäftigen wir uns mit übergeordneten regionalen Punkten, aber auch mit konkreten Anliegen vor Ort. In der Pandemie wurde besonders deutlich, wie wichtig unser kommunales Krankenhaus, die Lahn-Dill-Kliniken, ist und auch ein gutes Haus- und Fachärztenetz ist überlebenswichtig, insbesondere in einem ländlichen Kreis wie dem unseren. Hier setzen wir uns

als SPD seit Jahren erfolgreich ein und stemmen uns gegen die Privatisierungsbestrebungen anderer Parteien.

Als Schulträger haben wir schon früh auf die Digitalisierung gesetzt und mit iServ ein starkes digitales Netz für unsere Schulkinder und Lehrkräfte geschaffen, das den Distanzunterricht in dieser unvorhergesehenen Ausnahmesituation erst ermöglichte. Dazu gehört auch der Breitbandausbau, bei dem wir als Kreis deutschlandweit ein Vorreiter sind und von dem nicht nur Schulen, sondern auch Privathaushalte und Unternehmen profitieren.

Mit dem Robotikum hat sich der Kreis einem zukunftsweisenden Pilotprojekt für Schulen angeschlossen. Hier können Schülerinnen und Schüler hautnah und ganz praktisch mit humanoiden Robotern arbeiten, ihre Funktionsweise verstehen und ihre Steuerung erlernen. Initiiert wurde der Kontakt von unserer Vorsitzenden, Sabrina Zeaiter, die in ihrem Berufsleben, als Koordinatorin des Forschungsprojekts RoboPraX Bildungsfor- schung an der Uni Marburg betreibt (www.roboprax.de). ■

KURZ VORGESTELLT: DAGMAR SCHMIDT (MDB)



Dagmar Schmidt wurde am 13.03.1973 geboren. Sie war vor ihrem politischen Mandat im Bundestag Historikerin. Seit 1989 ist sie Mitglied bei der SPD und setzt sich in der Partei in vielen Gremien ein. Darüber hinaus engagiert sie sich in einer Vielzahl von Vereinen, u.a. in der AWO, der Lebenshilfe, bei Wetzlar Erinnert e.V. und dem Deutschen Kinderschutzbund. Dagmar Schmidt ist außerdem Gewerkschaftsmitglied in der IG Metall und bei Ver.di. Seit 2013 vertritt sie die SPD im Deutschen Bundestag und ist besonders aktiv im Ausschuss für Arbeit und Soziales. Im Wahlkreis setzt sie sich aktiv mit den Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger auseinander. Durch Praxistage in

verschiedenen Berufen und bei Betriebsbesuchen erhält sie ein Gefühl für die Lebenswirklichkeit der Menschen vor Ort. Privat hat sie einen Sohn im Schulalter, liebt die Farbe

Orange und ist Fußballfan, besonders vom SV Werder Bremen.

Mehr über Dagmar Schmidt erfahren sie auf ihrer Webseite:

www.dagmarschmidt.de

Dagmar Schmidt liegen besonders die folgenden Themen am Herzen:

- **Recht auf Arbeit** mit dem Ziel der Vollbeschäftigung mit gerechten Löhnen – Sie will Sicherheit durch Qualifizierung und Schutz der Gesundheit schaffen. Die Basis bilden der Mindestlohn von 12 € und gute Tarifverträge.
- **Investitionen in eine zukunftsfähige Wirtschaft** – dazu gehören klimafreundliche Technologien

ebenso ein modernes Mobilitätssystem und digitale Produktionsprozesse.

- **Der Sozialstaat als Partner** – mit wenig Bürokratie, damit das Leben der Menschen leichter wird und notwendige Unterstützung einfach und leicht erreichbar ist. Bei Gesundheit sollte es keine zwei Klassen geben, zusammen sind wir stark in einer gemein-

samen Bürgerversicherung, mit einer Pflegevollversicherung, die alle Leistungen abdeckt.

- **Familien und Kinder** – unterstützt durch ein gerechtes Kindergeld, gute und beitragsfreie Kitas sowie Ganztagsangebote für Schulkinder, denn Kinder sind unsere Zukunft und brauchen alle die gleichen Chancen für einen guten Start ins Leben. ■

KURZ VORGESTELLT: UNSER KANZLERKANDIDAT OLAF SCHOLZ (VIZEKANZLER UND FINANZMINISTER)

Olaf Scholz wurde 1998 direkt in den Deutschen Bundestag im Wahlkreis Hamburg-Altona gewählt. Drei Jahre später wurde er Innensenator



in Hamburg, und ein weiteres Jahr später SPD-Generalsekretär. Ab 2005 hatte er das Amt des Parlamentarischen Geschäftsführers der SPD-Bundestagsfraktion inne. Zwei Jahre darauf, von 2007 bis 2009, setzte er als Bundesminister

für Arbeit und Soziales Branchenmindestlöhne durch. Während der Finanzkrise entwickelte er das Instrument der Kurzarbeit weiter und kämpfte damit für die Sicherung von Millionen Jobs.



2011 wurde Olaf Scholz zu Hamburgs Erstem Bürgermeister gewählt. Sieben Jahre bekleidete er dieses Amt und konnte sehr konkret in seiner Heimatstadt wichtige Ziele voranbringen. Zum Beispiel gebührenfreie Kitas und flächendeckend Ganztagschulen. Auch trieb er den Wohnungsbau früh und energisch voran.

Nach der Bundestagswahl 2017 wurde Olaf Scholz Vizekanzler und

Bundesminister der Finanzen. Ihm ist es wichtig, entschlossen in die Zukunft zu investieren, in eine bessere Infrastruktur, schnelle Breitbandkabel, gebührenfreie Kitas, sozialen Wohnungsbau und

vielen mehr. Und zugleich solide Finanzen zu haben, damit wir für Krisenzeiten gewappnet sind.

Das kommt uns gerade jetzt, in der Corona-Krise, zugute. Wir haben damit die notwendige Kraft, unser Land sicher durch schwierige Zeiten zu führen. Es geht um die Gesundheit der Menschen, um den Erhalt von Arbeitsplätzen und Unternehmen und es geht um Solidarität in Europa. ■

**Am 26.09.
SPD wählen!**

DAS WAHLPROGRAMM DER SPD IM BUND

In der Bundestagswahl treten wir von der SPD für eine Gesellschaft des Respekts an. Das bedeutet, anständige Löhne, eine Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro (wie wir es schon zu Beginn gefordert haben) sowie eine Bezahlung nach Tarif, überall dort wo öffentliche Gelder fließen.

Wir kämpfen dafür, den Klimawandel aufzuhalten, mit bezahlbaren klimafreundlichen Autos und öffentlichen Verkehrsmitteln. Dazu gehört aber auch günstiger Strom aus erneuerbaren Energien.

Wohnraum muss für alle bezahlbar bleiben, deshalb wollen wir dafür sorgen, dass 400.000 neue Wohnungen pro Jahr gebaut werden, davon 100.000 öffentlich gefördert sowie eine gesetzliche Begrenzung von Mieterhöhungen.

Investitionen in unsere Zukunft beinhaltet immer auch die Förderung unserer Kinder. Bildungschancen müssen für jeden Geldbeutel gleich sein. Ein gerechtes Kindergeld soll hierbei unterstützen. Weitere Bau-

steine sind die Garantie eines Ausbildungsplatzes und eine bessere Ausbildungsförderung, auch für Studierende.

Langfristig sichern wir so stabile Renten. Lebensarbeitsleistung muss honoriert werden, auch das gehört zu der Gesellschaft des Respekts!

Auf den Punkt gebracht wollen wir:

■ **Gute und sichere Arbeit**

Wer den ganzen Tag arbeitet, muss davon ohne zusätzliche Unterstützung leben können.

■ **Kinder fördern, Familien stärken**

Kein Kind soll mehr in Armut aufwachsen.

■ **Faire Mieten**

Alle haben Anspruch auf eine bezahlbare Wohnung – und damit auf ein Leben in Würde.

■ **Klimaschutz, der Arbeit schafft.**

Die Lebensgrundlagen für kommende Generationen zu erhalten, Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.

■ **Stabile Renten**

Die Lebensleistung muss sich im Alter in einer guten Rente widerspiegeln. ■

DAGMAR SCHMIDT BESUCHT DIE BURG HERMANNSTEIN



Als Historikerin war es Dagmar Schmidt ein Anliegen, sich mit den neuen Besitzern der Burg Hermannstein zu treffen, die neuesten Entwicklungen und Veränderungen vor Ort anzuschauen und über die Pläne für die Zukunft zu sprechen. Mit den neuen Besitzern Leonard LeComte und seiner Frau Beatriz ist

frischer Wind in die Burg eingezogen. Anders als ihre Vorgänger wollen die beiden die Burg wieder für die Allgemeinheit öffnen. Neben möglichen Besichtigungen, spielt LeComte auch mit dem Gedanken in den Außenanlagen einen Bier-



garten zu ermöglichen. Außerdem denkt er über Übernachtungsmöglichkeiten sowie eine Öffnung einiger größerer Räume für das Vereinsleben oder Veranstaltungen nach. Auch ein Trauungsraum könnte in einen der noch beschädigten Räume nach Wiederherstellung einziehen. Alle Änderungen müssen natürlich noch mit dem Denkmalschutz abgestimmt und genügend finanzielle Ressourcen sowie personelle Unterstützung gesichert werden, denn Betty und Lee, wie beide von Freunden genannt werden, können diese Mammut-

aufgabe nicht alleine stemmen. Dagmar Schmidt war sehr erfreut über den großen Zuspruch, den die Eheleute bereits in der Gemeinde erhalten. "Ich bin beeindruckt von dem großen Mut und Elan der Familie LeComte und freue mich zu hören, dass auch die Nachbarschaft tatkräftig unterstützt." so die SPD-



Bundestagsabgeordnete. "Ich bin froh, dass Sabrina (Zeaiter)¹ mich auf diese Entwicklung im Ort aufmerksam gemacht hat. Schön, dass sich unsere Vertreterinnen und Vertreter im Ortsbeirat für dieses historische Wahrzeichen Hermannsteins einsetzen."



Am Treffen nahmen neben Dagmar Schmidt (MdB) auch Cirsten Kunz (Fraktionsvorsitzende der SPD im Kreis), Christopher Bursukis (Geschäftsführer der SPD Lahn-Dill) und Sabrina Zeaiter (Vorsitzende der SPD Hermannstein-Blasbach) teil. ■



IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Ortsverein Hermannstein-Blasbach

V.i.S.d.P.: Sabrina Zeaiter, Tannenweg 7, 35586 Wetzlar

Fotos: olaf-scholz.spd.de/kontakt / Büro Dagmar Schmidt / privat

„Die Lupe“, die kostenlose Zeitung der SPD Hermannstein-Blasbach, erscheint unregelmäßig.

¹ Sabrina Zeaiter ist stellv. Ortsvorsteherin

DIE SPD HERMANNSTEIN-BLASBACH VOR ORT

Sie möchten noch mehr erfahren und mit uns ins Gespräch kommen? Sie können uns vor Ort an unseren Wahlkampfständen erreichen. In Hermannstein vor den Bäckereien Steinmüller und Künkel² und in Blasbach vor dem Gasthaus "Zur Linde". Hier die Termine:

- **11.09.21, 7 bis 11 Uhr**
Hermannstein / Steinmüller
- **18.09.21, 9 bis 11 Uhr**
Blasbach / Zur Linde
- **25.09.21, 7 bis 11 Uhr**
Hermannstein / Künkel²



Außerdem sollten Sie bei Ihren Spaziergängen nach unseren roten SPD-Steinen Ausschau halten. Wenn Sie einen finden, bringen Sie ihn zu unserem Stand und tauschen Sie ihn gegen ein kleines Geschenk aus. ■

EINE LETZTE BITTE AN SIE

Gehen Sie wählen! Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Denn so können Sie auf die Entwicklung in unserem Land und das was dort passieren soll Einfluss nehmen. Nur so kann der Erhalt unserer Demokratie sichergestellt werden.

Und nutzen Sie, wenn es geht die Möglichkeit der Briefwahl. Damit schützen Sie nicht nur sich selbst, sondern auch die vielen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahllokalen.

Die Unterlagen zur Briefwahl können beim Wahlamt der Stadt Wetzlar schriftlich, per E-Mail, per Fax oder online unter wahlschein.ekom21.de/iws/start.do?mb=6532023 angefordert werden.

Die einfachste Möglichkeit ist die Rücksendung Ihrer Wahlbenachrichtigung an das Wahlamt. Damit können Sie die Wahlunterlagen anfordern. Das Wahlamt schickt Ihnen die Wahlunterlagen dann direkt nach Hause. ■

² noch in Klärung